

Das Kätzchen Fine und die Waldtiere

Das kleine Kätzchen Fine sah in der Dunkelheit im Mondlicht Schneeflocken auf die Erde rieseln. Sie dachte es wäre bestimmt lustig mit ihnen zu spielen. Da die Familie in Weihnachtsvorbereitungen war achtete niemand darauf das Fine aus dem Haus entwichte. Fine hüpfte in die Schneeflocken und fand es sehr lustig. Sie sprang immer weiter in den Wald und konnte ihr daheim bald schon nicht mehr sehen. Es wurde dunkler und die Schneeflocken wurden immer grösser. Bald schon wurde Fine müde und ihre kleinen Pfoten taten ihr weh.

Was soll ich bloß tun??

Sie schlupfte unter eine große Tanne deren Äste bis zur Erde ging. Dort legte sie sich hin, rollte sich zusammen und schlief sofort ein.

Zu später Stunde kamen der Hirsch, ein paar Rehe und Hasen und ein Uhu vorbei.

Sie rochen das fremde Tier und weckten es. Als sie sahen, dass es noch sehr klein war und frohobten sie es auf und steckten es unter ihr Fell. Sie sagten wir nehmen Dich mit auf den Dinkelberg über dem ein großer Stern mit Schweif steht.

Das Kätzchen fühlte sich wohl und so liefen Sie gemeinsam den Berg hinauf.

Oben angelangt strahlte der Stern über einem Stall.

Hirten mit ihren Hunden und Schafen standen davor. Als die Tiere näher kamen sahen sie die Mutter und den Vater mit ihrem Kind in der Krippe. Durch den Stern wussten sie, dass es das Christkind war. Sie dachten dem Christkind ist es sicher so kalt wie der kleinen Fine.

So legten sie das flauschige Kätzchen in die Krippe und Fine Kuschte sich an das Kind.

Alle waren froh und als es Tag wurde brachten die Waldtiere Fine wieder bis zum Waldrand und von dort war sie bald wieder daheim und musste sich in der heimeligen Wärme ihres Körbchens ausschlafen.

Ich heiße Nico Kramer bin 8 Jahre alt .